

„Ihr seid nicht allein“

Kabarettistin Caroline Athanasiadis schrieb eine Ode auf das „Imperfekte“ und die Kraft der Frauen. Derzeit tourt die 42-Jährige mit neuem Programm.



Buch und neues Programm:
Kabarettistin
Caroline
Athanasiadis

MONIKA LÖFF

Von Daniel Hadler

Arbeitende Mütter müssen vieles unter einen Hut bringen: Familie, Karriere und alles andere, was das Leben noch ausmacht. Stellt sich die Frage, ob der individuelle Hut groß genug ist? Kabarettistin, Moderatorin und Dancing Stars-Siegerin Caroline Athanasiadis hat mit „Heute habe ich nichts zu tun, außer ...“ ein Buch über die Vielfachbelastung, veraltete Rollenbilder und den Glanz des Imperfekten, des Unvollendeten, geschrieben.

Das gerade im Ueberreuter-Verlag erschienene Werk war der 42-Jährigen ein persönliches Bedürfnis, genährt aus ihren Erfahrungen im Touralltag: „Weil ich immer noch, wenn ich auf Tour bin, ständig mit Aussagen konfrontiert werde, wie ich diesen Job mit meinen Kindern vereinbaren kann. Das zipft mich an!“ Oft müsse sie sich vorwurfsvolle „Rat-Schläge“ anhören: „Bleib doch einmal zu Hause, das schickt sich nicht für eine Frau, das sei ja peinlich für meinen Mann.“

Ihr Buch verfasste sie gemeinsam mit ihrer kongenialen künstlerischen Partnerin Michaela Riedl-Schlösser, kurz-

Information

Caroline Athanasiadis und Michaela Riedl-Schlösser.

Heute hab ich nichts zu tun, außer ...

Ueberreuter, 160 Seiten, 25 Euro.

Souvlaki Walzer heißt ihr neues Soloprogramm.

Termine:
1. und 2. Februar,
19.30 Uhr,
Komödie Graz.

carolineathanasiadis.at

weilig und mit humoristischer Schlagseite, zugeschnitten auf die Zielgruppe, wie die Kabarettistin betont: „Mir war es wichtig, ein Buch so zu schreiben, dass eine Mutter, die arbeitet und wenig Zeit hat, es auch lesen kann.“ Zu Wort kommen lassen die Autorinnen auch andere Mütter mit ihren Erfahrungen, von Kollegin Katharina Straßer bis zu Politikerin Beate Meinl-Reisinger. Die Botschaft ist eine kontemplative: „Mehr Mut zum Imperfekten!“ und „Ihr seid nicht allein!“.

„Das Pensum, das ich fahre, das können nicht viele“, ist sich Athanasiadis bewusst. Weshalb



Caroline Athanasiadis mit ihrem Tanzpartner Danilo Campisi ORF

die Wienerin – Teil des Musikkabarett-Duos Kernölamazonen – gleichzeitig mit ihrem Buch-Erstling auch ihr zweites Soloprogramm auf die Bühne bringt: Mit „Souvlaki Walzer“ tourt sie seit letzter Woche durch Österreich. Die Aufregung vor den ersten Auftritten bleibt groß: „Kurz davor sterbe ich tausend Tode, und danach bin ich froh, dass ich es getan habe.“

Als wäre das nicht genug, moderiert Athanasiadis auch noch die werktägliche ORF-Vorabendshow „Smart10“. Mit Gelassenheit kann sie in diesem Frühjahr „Dancing Stars“-Start

“

Es gibt sehr viele Mütter, die mit den Anforderungen des Alltags manchmal nicht zurande kommen. Denen wollte ich zeigen, es geht uns allen so.
Caroline Athanasiadis

“

ist am 3. März – vor dem Bildschirm verfolgen. 2021 gewann sie die Tanzshow an der Seite von Profitänzer Danilo Campisi: „Ich erinnere mich gut an meine erste Sendung, da war ich ja auch sehr nervös. Diesmal werde ich da ganz entspannt sein und genau wissen, wie es den Kandidatinnen und Kandidatinnen geht.“

An die Zeit im ORF-Ballroom denkt sie gerne zurück. Was nahm sie von der Zeit mit? „Dass ich mich nicht so stressen muss, sondern loslassen kann. Ich musste dem Danilo das Ruder überlassen, das war ich nicht so gewohnt, und das hat gut getan.“